Interview

Aus Überzeugung nachhaltig investieren



Pietro Leone, CEO der NEUE BANK AG

ie NEUE BANK AG in Vaduz hat mit PRIMUS-ETHIK bereits vor über elf Jahren eine nachhaltige Vermögensverwaltungslösung lanciert. Und verfügt somit am Finanzplatz Liechtenstein über die längste Erfahrung mit sozialverantwortlichen Anlagen. Der Erfolg spricht für sich und wird auch von der unabhängigen Analyseplattform «yourSRI» bestätigt: Das Vermögensverwaltungsmandat PRIMUS-ETHIK Aktien der NEUE BANK AG wurde mit dem höchsten Nachhaltigkeitsrating AAA ausgezeichnet, womit die Bank in der Vergleichsgruppe die Beste ist.

Pietro Leone, CEO der NEUE BANK AG, befasst sich bereits seit über 25 Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit – was damals stundenlanges Bücherwälzen, Angaben vergleichen und recherchieren bedeutete, um an die notwendigen Informationen zu gelangen. Zu jener Zeit nur von einem kleinen Teil der Anleger gewünscht und grösstenteils belächelt, entwickelten sich nachhaltige Anlagen durch das verstärkte Umweltbewusstsein der Menschen in den vergangenen Jahren zu einem Trend.

Silvia Abderhalden hat von CEO Pietro Leone erfahren, wie sich die NEUE BANK AG mit Nachhaltigkeit identifiziert und warum sich nachhaltige Anlagen positiv auf die Performance auswirken.

exclusiv: Warum sollte man nachhaltig investieren?

Pietro Leone: Aus Überzeugung. Vielen Anlegern genügt es heute nicht mehr, dass ihr Vermögen ausschliesslich im Rahmen einer Anlagestrategie, die Rendite- und Risikokennzahlen berücksichtigt, verwaltet wird. Die Welt soll auch zukünftig lebenswert für nachfolgende Generationen erhalten werden. So setzen sich sozialverantwortliche Anlagen immer mehr durch.

Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrem Engagement?

Unser Grundauftrag ist es im Sinne unserer Kunden ihr Vermögen

zu vermehren und zu schützen. Wer seine Gelder in nachhaltig handelnde Unternehmen investiert, tut nicht nur Gutes für unsere Welt und unsere Nachkommen, sondern verdient zudem noch Geld dabei, wie die eindrückliche Wertentwicklung des Aktienmandates PRIMUS-ETHIK aufzeigt.

Wie wird Nachhaltigkeit gemessen?

«yourSRI», eine unabhängige und weltweit aktive Analyseplattform des Center for Social and Sustainable Products (CSSP) in Ruggell, bewertet unsere Vermögensverwaltungsmandate. Uns ist es gelungen, mit dem PRIMUS-ETHIK Mandat Aktien Welt die Höchstnote «AAA» zu erzielen und damit über 30'000 Anlagefonds im weltweiten Vergleich hinter uns zu lassen. Mit einer Punktzahl von 9.5 von maximal 10 war das Aktienportfolio bei der Bewertung der Nachhaltigkeit (ESG) insbesondere in der Peergruppe mit 3'043 Fonds, welche dieselben Kriterien zu erfüllen hatten, zuvorderst anzutreffen.

Was bedeutet nachhaltig investieren? Ökologisch korrekt? Möglichst grün? Ethisch einwandfrei?

Socially Responsible Investments (SRI) berücksichtigen neben den klassischen drei Komponenten – Liquidität, Rendite und Risiko – auch die Nachhaltigkeit der Anlagen. Sie ist der vierte Faktor, der für langfristiges, erfolgreiches Wirtschaften notwendig ist. Die NEUE BANK AG gelangt in fünf Schritten zur ethischen Anlage: Aus einem globalen Aktienuniversum werden mittels Ausschlusskriterien und ESG-Faktoren die nachhaltigen Unternehmen bestimmt. Durch die Ausschlusskriterien sollen jene Unternehmen aus dem Universum ausgeschlossen werden, die zum Beispiel in den Bereichen Waffen/Rüstung oder Nuklearenergie tätig sind. Anschliessend erfolgt eine Beurteilung der Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien). Im Bereich Umwelt werden beispielsweise Kriterien wie eine umweltverträgliche Produktion, im Bereich Soziales Arbeitsrechte oder das Einhalten von Menschenrechten und in der Unternehmensführung Kriterien wie Massnahmen zur Verhinderung von Korruption analysiert. Basierend auf diesen ESG-Kriterien werden in einem Best-in-Class- Ansatz die besten Unternehmen innerhalb einer Branche für die Selektion ausgewählt. Das heisst, es kommen nur die Unternehmen in Frage, welche im Branchenvergleich aus ökologischer, sozialer und ethischer Sicht die höchsten Standards einhalten. Unternehmen, welche dieser Prüfung standhalten, gelangen in das nachhaltige Anlageuniversum und werden anschliessend einer spezifischen Aktienanalyse der NEUE BANK AG unterzogen. Nach Durchführung dieses mehrstufigen Prozesses finden lediglich 30 Aktien mit den besten Resultaten Aufnahme im PRIMUS-ETHIK-Aktienportfolio.

Neben der Motivation, sein Geld ruhigen Gewissens anzulegen, spielt aber natürlich auch die Renditeerwartung bei der Kaufentscheidung eine wichtige Rolle. Welche Renditen

haben Sie für Ihre Kunden bei der Neue Bank AG erzielt?

Nachhaltige Investments wirken sich nachweislich positiv auf den ökonomischen Erfolg, die Performance aus. Von 1.1.2009 bis 2.9.2020 konnte das Mandat in USD eine kumulierte Rendite von 300.40 % bzw. 12.63 % pro Jahr erzielen. Dies bedeutet eine Vervierfachung des Anlagevermögens in etwas mehr als 11 Jahren. Gegenüber der Benchmark (Dow Jones Sustainability World Index, kumulierte Rendite 172.20 %, pro Jahr 8.96 %) konnte eine Mehrrendite von 128.20 % erzielt werden. Auch die Peergroup (kumulierte Rendite 176.49 %, pro Jahr 9.11 %) – bestehend aus den bekanntesten nachhaltigen globalen Aktienfonds aus Liechtenstein und der Schweiz - konnte PRIMUS-ETHIK mit einer Outperformance von 123.91 % übertreffen.

Welche Zielgruppe(n) wollen Sie mit Ihren Produkten ansprechen?

Die Vermögensverwaltungsstrategie PRIMUS-ETHIK ist nicht nur für Anleger interessant, die ihr Vermögen zwingend nachden erwähnten Kriterien verwaltet wissen möchten, sondern stellt aufgrund der genannten positiven Eigenschaften auch für alle anderen Investoren eine äusserst sinnvolle und zukunftsgerichtete Anlageform dar.

Was war der Beweggrund, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen?

Anleger sollen sich nicht zwischen gutem Ertrag und gutem Gewissen entscheiden müssen. Wir wollten ein Vermögensverwaltungsmandat schaffen, das ethisch, ökologisch und sozial einwandfreie Investments in Unternehmen beinhaltet, die in ihrer Region vorbildhaft und auch deshalb besonders erfolgreich wirtschaften.

Wenn wir es alle zusammen schaffen, dass Anleger ihre Gelder nur noch in nachhaltige Firmen investieren, werden sich Aktien von Nachhaltigkeitssündern an der Börse in die Gegenrichtung, nämlich nach unten, bewegen und damit zum Handeln gezwungen. Denn welcher Aktionär möchte schon in einem Unternehmen investiert sein, das laufend an Wert verliert. Mit unserem Anlageverhalten steuern wir, ob es der Umwelt – und somit auch uns - schlecht oder gut geht.



Befürchten Sie, dass die Corona-Krise das Thema Nachhaltigkeit in den Hintergrund schiebt?

Logischerweise beherrscht die Corona-Krise die Berichterstattung und rückt temporär alle anderen Themen in den Hintergrund. Ich gehe aber davon aus, dass die Nachhaltigkeit weiterhin allgegenwärtig sein und uns beschäftigen wird.

Welchen Ratschlag würden Sie einem Kunden geben, der sein Vermögen langfristig und nachhaltig anlegen möchte? Unsere Mitarbeitenden kümmern sich gerne um die sichere, langfristige und nachhaltige Verwaltung des Kapitals. Bei einem Gespräch erhält der Kundenberater ein klares Bild der persönlichen Lebenssituation, Bedürfnisse, Anlageziele und des Anlagetyps. Der gewählte Anlagetyp – sicherheitsorientiert bis risikobereit – bestimmt letztlich auch die individuelle Anlagestrategie. Sind diese Punkte gemeinsam besprochen und definiert, übernehmen die Vermögensverwalter. Die Kunden müssen sich nicht um Einzelanlagen oder andere Investitionsentscheidungen kümmern. Die komplette Verwaltung liegt bei unseren Anlageexperten, die immer den bestmöglichen Ertrag für den Kunden im Fokus haben. Für einen Kunden, der langfristig und nachhaltig anlegen möchte, ist PRIMUS-ETHIK unsere erste Wahl.

fotos: © exclusiv

RICHTIG ** **GUTES GELD**

haft und auch deshalb besonders



NEUE BANK AG Vaduz, +423 236 08 08, nachhaltig@neuebankag.li

